

Liner Notes

by Pablo Held

Wenn ich dieses wunderbare neue Album von Peter Weniger und Hubert Nuss höre, passiert etwas mit meinem Zeitgefühl. Zum einen fühlt es sich so an, als würde die Zeit stillstehen. Egal, wo ich bin und was ich gerade tue - Peter, Hubert und *Colourfish* entführen mich in eine einzigartige Welt voller Klänge, Geschichten und Gefühle. Andererseits reise ich in der Zeit zurück. 20 Jahre, um genau zu sein. (Dieses Album ist mein Delorean mit Fluxkompensator!) Da sitze ich dann im Raum 335 der Kölner Musikhochschule, in Huberts Wohnzimmer oder auch bei Peter im Workshop in Heek und lausche gespannt den Weisheiten der beiden, sauge alles auf, so gut ich kann. So sind die Sounds dieser Meister für mich auf besondere Weise mit wichtigen Lernerfahrungen und intensiven Hör Erlebnissen verbunden. Ich genieße *Colourfish* als Fan, Nerd, ewiger Student und Freund. Apropos Freundschaft - ich finde, man kann die langjährige Freundschaft von Peter und Hubert auf diesem Album unglaublich gut hören. So sehr mich die Harmonien, Melodien, Rhythmen, Sounds, Kompositionen und Arrangements berühren und inspirieren - vor allem höre ich hier zwei Freunde *miteinander* und *füreinander* spielen. Das hört man in dieser Intensität und Dringlichkeit nur sehr selten.

Colourfish ist voller besonderer Momente. Mit jedem Hören tauche ich noch tiefer ein und entdecke dabei jedes Mal etwas Neues. Hier sind einige Gedanken zu jedem Track:

Whisper Over The Hills (Peter Weniger)

Wie Peter hier die Melodie *singt* und dann über die Changes *fliegt*! Spätestens beim Beginn des Klaviersolo bei 3:23 schwebe ich einige Zentimeter über dem Boden. Und dann noch Hubert's liebevoll platzierte Regentropfen im Schlussthema!

Offertoire From "L'Orgue Mystique" (No. 35) (Charles Tournemire)

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als mir Hubert dieses *Offertoire* zum ersten Mal gezeigt hat. Zu wissen, wie viel Tournemire Hubert bedeutet, verleiht dieser Interpretation eine zusätzliche besondere emotionale Tiefe.

Loi Matisse (Hubert Nuss)

Wie Peter's Improvisation und Hubert's Arpeggios bei 0:51 - 1:00 zusammengehen, trifft mich jedes Mal direkt ins Herz.

Waiting (Peter Weniger)

Hubert's Intro gibt mir 1+1 Vibes. Das Ende bei 6:07 erinnert mich an den *wunderbaren Gedanken*, den der erwachsene Peter Pan in *Hook* sucht und findet.

Colourfish (Hubert Nuss)

Colourfish reiht sich ein in meine Lieblings-Stücke in der Tradition musikalischer Wasser-Betrachtungen: Maurice Ravel's *Jeux D'Eau*, Franz Liszt's *Les jeux d'eau á la Villa d'Este*, Miles Davis' *Falling Water*, Weather Report's *Waterfall*, Hubert's *Water Of Life*, Toru Takemitsu's *I Hear The Water Dreaming* und Claude Debussy's *Reflets dans l'eau* und *La Mer*.

Fly (Peter Weniger)

Das Uptempo Stück der Platte! Es ist klar hörbar, wie viel Spaß es macht, über diese Harmonien zu improvisieren. Die Art von Form, über die man ewig spielen kann. Mit jedem weiteren Chorus setzen Peter und Hubert noch einen oben drauf!

Less Travelled Path (Peter Weniger)

Ich liebe die Balance zwischen der mehrdeutigen Offenheit im Solo-Teil und der harmonischen Dichte im Thema. Erinnert mich entfernt an Dave Liebman/Richie Beirach und Wayne Shorter. Wunderschön, wie Sopran, Flügel und Synths hier miteinander verschmelzen.

Song of the Hopeless (Hubert Nuss)

Ein zeitloses Stück. Als hätte es es schon immer gegeben, obwohl es erst vor ein paar Jahren geschrieben wurde. Wie intensiv sich die Reprise des Themas nach der epischen Improvisation anfühlt!

Sometimes I Wonder (Barry Manilow)

Ob es Zufall ist, dass dieser wunderschöne Song einem Zeichentrickfilm entsprang, dessen Hauptfigur in der deutschen Version *Hubi* heißt? Eins ist sicher - die unglaublichen Harmonien dieses Arrangements sind absolut kein Zufall! Ich könnte diesem Schluss Vamp *ad infinitum* zuhören und bin dankbar für jede Note von Peter und Hubi.

Your Reflection (Peter Weniger)

Eine gute Reihenfolge einer Platte erzählt eine Geschichte, in der die einzelnen Tracks als Kapitel fungieren, die aufeinander aufbauen und einander kontrastieren. Wie *Your Reflection* auf *Sometimes I Wonder* folgt, ist ein weiteres Zeichen dafür, dass hier absolute Pros am Werk sind. Magisch!

On The Road With Lino (Nuss)

Eines meiner Lieblingsstücke von Hubert beschließt dieses wunderbare Album.

Bei 0:58 muss ich an eine Szene aus *Home Alone 2* denken. Dort steht Kevin McAllister allein am Fenster seiner New Yorker Hotelsuite und wünscht seiner Mutter in Gedanken eine gute Nacht, untermalt von John Williams' *Christmas Star*.

Pablo Held

Köln, April 2025